

Die Fahrzeugflotte legt zu

M. Sander Transporte ... der Bringer wird noch vielseitiger

Mehr als 40 Jahre Erfahrung im Transportwesen zeichnen das Unternehmen M. Sander Transporte ... Der Bringer aus. Dass Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit bei der Zustellung höchste Priorität haben, ist für Geschäftsführer Manfred Sander und seinen Sohn Markus eine Selbstverständlichkeit, denn wer überwiegend für den Transport der Tageszeitungen im Revier zuständig ist, würde sich ansonsten schnell den Unmut vieler Tausender von Lesern zuziehen. Denn trotz des Internetzeitalters gehört die Lektüre der Tageszeitung für viele nach wie vor zum unverzichtbaren morgentlichen Frühstücksritual. TOP MAGAZIN sprach mit Betriebsleiter **Markus Sander** über die Herausforderungen der Zukunft.

Herr Sander, Ihre Fahrzeuge waren früher eher nachts unterwegs, inzwischen sieht man die markanten grün-weißen Fahrzeuge auch tagsüber vielerorts. Woran liegt das?

Sander: Wir fahren immer noch sehr viel nachts, da unser Hauptgeschäft nach wie vor die Zustellung der Tageszeitungen im Ruhrgebiet ist. Darüber hinaus haben wir in den vergangenen Jahren neue Ge-

schäftsfelder erschlossen, damit unsere Fahrzeuge nicht tagsüber als totes Kapital auf dem Hof stehen.

Können Sie ein paar Beispiele nennen?

Sander: Wir transportieren in der Hauptsache Palettenware in einem Umkreis von ca. 150 Kilometern, da das Gros der Fahrzeuge abends wieder benötigt wird. Allerdings führen wir auch Fahrten beispielsweise nach Nürnberg oder Berlin durch, wenn wir diese rechtzeitig einplanen können. Ansonsten ist unser größtes Plus unsere Flexibilität. Viele Spediteure müssen Fahrten einige Tage im Voraus planen, wir stehen mit unseren Fahrern dagegen in der Regel sofort einsatzbereit zur Stelle. Dabei fahren wir nicht nur für Unternehmen, sondern selbstverständlich auch für Privatpersonen.

Ihre Fahrzeuge waren bislang alle unterhalb der 7,5-t-Grenze. Jetzt ist ein Schwergewicht hinzugekommen.

Sander: Ja, wir haben einen 12,5-t Lastwagen hinzugekauft, mit dem wir täglich für den Springer Verlag im Einsatz sind. Das ist unschwer zu erkennen, denn die Slogans „Bild ... fährt ab auf M.Sander Transporte“ und „M.Sander kommt an



Transportdienstleistungen rund um die Ruhr sind das Ziel von Markus Sander

mit ... Bild am Sonntag“ prangen markant auf den Seitenwänden. Dies ist auch ein Schritt in die Zukunft, denn wir möchten uns möglichst breitgefächert aufstellen. Ganz wichtig ist für uns außerdem die gute Ausbildung unseres Fahrerteams. Daher investieren wir gerne in Fahrertrainings. Erst im Mai nahmen vier Fahrer an einem Sicherheits-Fahrtraining des ADAC teil, für September haben wir bereits 16 Fahrer angemeldet. Fahrer zur Aushilfe können wir übrigens immer gebrauchen. Wer sich bewährt, hat auch gute Chancen auf eine Festanstellung. Weitere Informationen unter www.msander-transporte.de